

– Briefmarke –
Bitte ausreichend
frankieren!

Hiermit melde ich mich zum
Selbsthilfetag Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
am Samstag, 14. November 2009, an.

Name, Vorname

Anschrift

Ich nehme voraussichtlich mit Personen teil.

Datum Unterschrift

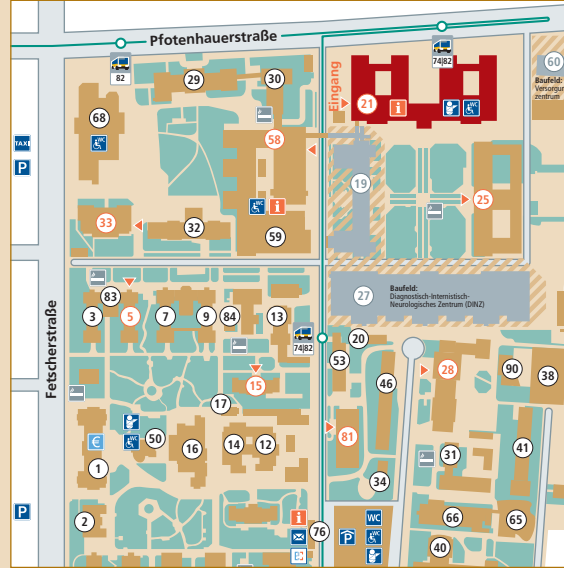
Um eine Rückmeldung bis 30. Oktober 2009 per Post oder
E-Mail an annett.kruse@uniklinikum-dresden.de wird gebeten.

An das
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
z. Hd. Frau Kruse
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

KONTAKT

Veranstaltungsort

Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hörsaal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74 · Haus 21 · 01307 Dresden



■ Kontakt

Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hörsaal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74 · Haus 21 · 01307 Dresden
Telefon: 0351 458-2864 · Fax: 0351 458-4329

■ Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

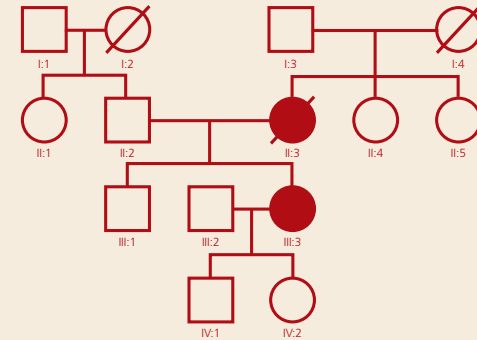
■ Anfahrt mit PKW

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Selbsthilfetag Familiärer Brust- und Eierstockkrebs



KREBSZENTRUM DRESDEN
(UNIVERSITY CANCER CENTER - UCC)

14. November 2009
09.00 bis 14.00 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

Brust- und Eierstockkrebs wird in etwa fünf bis zehn Prozent aller Fälle durch genetische Veranlagung (Prädisposition) vererbt und kann an die nächste Generation weitergegeben werden. Verändert sind dabei zumeist die so genannten BRCA-Gene. Erblicher Brust- und Eierstockkrebs kommt in den betroffenen Familien gehäuft vor und tritt bereits in jungen Jahren auf.

Um Ihnen als Betroffene Gelegenheit zu geben, sich kennen zu lernen und miteinander auszutauschen, laden wir Sie herzlich ein zum

**Selbsthilfetag
Familiärer Brust- und Eierstockkrebs**

am Samstag, 14. November 2009,
von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
in der Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haus 21.

Wir möchten Ihnen an diesem Tag die bundesweite Selbsthilfeeorganisation BRCA-Netzwerk vorstellen und Sie dabei unterstützen, regionale Selbsthilfegruppen zu gründen.

Gleichzeitig möchten wir Sie über die Beratung an unserem Zentrum sowie aktuelle Therapie- und Vorsorgemöglichkeiten bis hin zu naturheilkundlichen Verfahren informieren.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben, und freuen uns schon jetzt auf eine interessante Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Karin Kast
Oberärztin der Frauenklinik



Prof. Dr. med. Wolfgang Distler
Direktor der Frauenklinik

- 09.00 Uhr
Begrüßung
Dr. med. Karin Kast
- 09.15 – 09.35 Uhr
Die Brustkrebsgene und ihre Vererbung
Dr. med. Kerstin Becker
- 09.35 – 10.15 Uhr
Vorsorge und Aktuelles zur Therapie des BRCA abhängigen Brust- und Eierstockkrebs
Dr. med. Karin Kast
- 10.15 – 11.00 Uhr
Risiko-Minimierung durch Ernährung und Sport!
Was kann ich zusätzlich unternehmen, um mich zu schützen?
Prof. Dr. med. Josef Beuth
- 11.00 – 11.30 Uhr
Kaffeepause
- 11.30 – 11.50 Uhr
Anliegen und Möglichkeiten psychosozialer Beratung
Dipl.-Psych. Cornelia Müller
- 11.50 – 12.30 Uhr
Vorstellung des BRCA-Netzwerkes und die Arbeit in der Selbsthilfegruppe
Ursel Wirz
- 12.30 – 14.00 Uhr
Gemeinsamer Imbiss, Diskussion, Gründung lokaler Selbsthilfegruppen

Dr. med. Kerstin Becker

Ärztin im Institut für klinische Genetik,
Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. med. Josef Beuth

Direktor des Instituts zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren, Universität zu Köln

Prof. Dr. med. Wolfgang Distler

Direktor der Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Karin Kast

Oberärztin und Leiterin des Zentrums
Familiärer Brust- und Eierstockkrebs,
Universitätsfrauenklinik Dresden

Dipl.-Psych. Cornelia Müller

Psychologin, Regionales Brustzentrum Dresden,
Universitätsklinikum Dresden

Ursel Wirz

Leitungsteam des BRCA-Netzwerk,
Hilfe bei familiärem Brustkrebs und Eierstockkrebs, Köln,
www.brca-netzwerk.de

Informationsstände**Sponsoren**

sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit

